



SPORT- MAGAZIN

Nr. 02/2015, 31. Jahrgang



Ein Jahr Spielgemeinschaft

Weitere Themen: Tennis • Historie • Basketball



**1. KESSELER
KEGELTURNIER**

Mitmachen lohnt sich!

10. Juli 2015



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
Verschiedenes	Jahreshauptversammlung	S. 5
1. Mannschaft	Rückrunde versöhnt	S. 6
2. Mannschaft	Ziel erreicht	S. 8
3. Mannschaft	Auf der Zielgeraden	S. 10
Verein	Bericht vom Vereinsjugendtag	S. 12
Tennis	Tennisverein	S. 14
Verschiedenes	Kegelturnier	S. 15
Historie	Ich bereue diese Liebe nicht	S. 16
Verschiedenes	u.a. Zeltlager	S. 17
Fußball	Interview Raphael Erps	S. 18
Fußball	DFB-Mobil	S. 20
Basketball	Nächster Titel	S. 21
Historie	Theo Spans	S. 22
Basketball	Erste Erfolge bei den Herren	S. 24
Fußball	Alt-Herren	S. 25
Reha-Sport	Gründung einer Reha-Abteilung	S. 26
Historie	Silvia Kessel	S. 28
Aus der Redaktion	Impressum/Jubiläen	S. 30

Leben mit Holz ...

-  Parkettstudio
-  Landhausdielen
-  Laminat - Kork - Linoleum
-  Innentüren - Glastüren
-  Haustüren
-  Terrassen- und Balkonbeläge
-  Terrassenüberdachungen
-  Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter:
www.holz-kaiser-goch.de

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

**Neu, EU- und
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-
Stützpunkt**

**Reparaturen
aller Fabrikate**

**Unfallschäden
Beseitigung**

**Gasanlagen-
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de

Blick in die Zukunft und Vergangenheit

Altes und Neues im zweiten Sportmagazin des Jahres

(Von Jannik Hermsen)

Wer etwa einen Monat zurückblickt und ein wenig Fußball-affin ist, wird sich sicherlich noch an die Aufstiegsfeierlichkeiten des SV Darmstadt 98 erinnern, die im Kreisliga-Stil den Aufstieg in die Bundesliga mehr als gebührend feierten. Trainer, Mannschaft und Fans waren außer Rand und Band angesichts des Aufstieges des absoluten Underdogs. In der nächsten Saison werden sie Mannschaften wie Bayern München, Borussia Dortmund oder den FC Schalke zu ärgern versuchen.

Als Underdog eine Liga höher wäre wohl auch Raphael Erps gerne gegangen. Trotz einer guten Rückrunde blieb der 1. Mannschaft der SG Kessel Ho/Ha dieser Triumph letztendlich verwehrt, da sich mit Union Wetten ein schier unüberwindbarer Gegner in den Weg stellte. Ob ein Aufstieg schon im nächsten Jahr angepeilt werden kann, lesen Sie im Interview mit Raphael Erps auf Seite 18 und 19. Ähnlich wie Darmstadt wird das

Saisonende jedoch auch auf Mallorca zelebriert. Die 2. Mannschaft hat den Klassenerhalt auch dank des Rückzuges zweier Teams souverän gemeistert. Nun gilt es sich auch mit Hilfe der A-Jugendlichen fest in der B-Liga zu etablieren. Auf eine vor allem personelle und auch tabellarische Verbesserung hoffen auch unsere beiden C-Liga Mannschaften. Durch acht interne und mindestens zwei externe Neuzugänge wird sich die Personalsituation hoffentlich weiter verbessern.

Auch in den weiteren Abteilungen tut sich so einiges. So gelang den Basketballdamen mal wieder die Meisterschaft. Zudem können wir freudig die Gründung einer neuen Abteilung verkünden. Das alles in diesem Heft.

Die Redaktion des Sportmagazins ist jedoch stets bemüht nicht nur die aktuellen Themen in den Blick zu nehmen, sondern auch vergessene oder weniger vergessene Ereignisse oder Personen in den Blick zu nehmen. Und so ist es uns gelungen ein Portrait über Theo Spans zu erhalten, der sich

in den 60er und 70er-Jahren um die SpVgg verdient gemacht hat.

Zudem beginnt mit dieser Ausgabe eine neue Reihe, die mich als Geschichtsstudent besonders interessiert: Theo Erps berichtet über den Vorgängerverein der SpVgg Kessel – Silvia Ketila - der letztlich von den Nazis verboten wurde. Weiter im Programm: Marco Schacht, Alt-Herren, Tennisverein und das DFB-Mobil. Die Redaktion wünscht einen fantastischen Sommer, auch ohne Weltmeistertitel.



Jahreshauptversammlung

Vorstand lädt am 17. Juli ein



Spielvereinigung Kessel e.V. 1946

1. Vorsitzender: Thomas Kriege
Am Steeg 11
47574 Goch-Hassum
☎ 0151-43249809
tkriege@web.de

2. Vorsitzender: Lars Groesdonk
47574 Goch-Kessel
☎ larsgroesdonk@online.de

Geschäftsführer: Christian Willutzki
Puttenbruch 50
47574 Goch-Asperden
☎ 0152 - 293 87 303
christianwillutzki@web.de

LSB Nr.: 1104018

Kessel, im Juni 2015

SpVgg Kessel e.V. 1946 • Puttenbruch 50 • 47574 Goch

Einladung

Diese Einladung ist als satzungsgemäß zugestellt/veröffentlicht, gem. § 12 Abs.3 der Vereinsatzung, zu verstehen.

Jahreshauptversammlung 2015

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,
zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie (Dich) am

Freitag, den 17.07.2015, um 20.00 Uhr

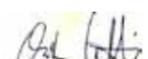
in unser Vereinslokal Gasthaus Stoffelen ein.

Der Inhalt der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 3-5
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht über den Vereinsjugendtag
9. Ehrungen
10. Wahl des Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl des Geschäftsführers
13. Verschiedenes

Wir möchten Sie (Dich) herzlichst bitten, Ihr (Dein) Interesse an der Spielvereinigung durch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu zeigen.


Thomas Kriege
1. Vorsitzender


Christian Willutzki
Geschäftsführer

Postanschrift
SpVgg Kessel e.V. 1946
Puttenbruch 50
47574 Goch-Asperden

Vereinslokal
Gaststätte Stoffelen
Kranenburger Str. 103
47574 Goch-Kessel
☎ 02827/273

**Platzanlage
und Sportheim**
Kranenburger Str. 77
47574 Goch-Kessel
☎ 02827/5229

Sporthalle
Steinhacker 49
47574 Goch-Kessel
☎ 02827/5050

Bankverbindung
Volksbank Goch-Kevelaer
BLZ 322 603 10
Konto Nr. 600 145 010

RAIMUND
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
CZESNIK

SCHWEERS
laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Salon Uedem
Mosterstrasse 1
47589 Uedem
Tel: 0 28 25 / 93 88 84

Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr
Samstag: 8:00-13:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS
e.k.
Containerdienst

Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Rückrunde versöhnt blau-rote Seele

Erstes Jahr der Spielgemeinschaft ist zu Ende

(Von Jannik Hermsen)

„Die Enttäuschung der Hinrunde ist zweifellos die SG Kessel/Ho/Ha“ titelte das Internetmagazin „Fupa“ im Dezember vergangenen Jahres. Zwar verlief in der Hinrunde weiß Gott nicht alles schlecht, jedoch war der siebte Platz alles in allem eine Enttäuschung für die talentierte Truppe um Trainer Raphael Erps. Und sicherlich war nicht nur diese Schlagzeile Ansporn genug, es der Liga, aber vor allem auch sich selbst zu zeigen, dass es weitaus besser gehen kann.

Denkste: Die Rückrunde begann so, wie die Hinrunde aufgehört hat: 0:3 bei der Zweitvertretung von Auwel-Holt II. Durch eine der schlechtesten Saisonleistungen versammelten die Erste den Rückrundenstart völlig. Kam nun eine Trotzreaktion? Ja, sie kam. Es folgte eine Siegesserie von sechs Spielen mit Siegen gegen Nieukerk II (3:0), Pfalzdorf III. (4:1), Grieth (2:1), Kellen (3:1), Concordia Goch (5:0) und nicht zuletzt einem grandiosen 5:0 über den Zweitplatzierten Wemb. Gegen Labbeck (0:0) und Ligakrösus

Wetten (1:2) taten wir uns schwerer, ehe Keppeln wieder mit 5:1 deutlich besiegt werden konnte. Völlig unnötig folgte daraufhin die Niederlage im Heimspiel gegen Herongen (0:2), ehe die Mitkonkurrenten um Platz 2, Kervenheim (2:1) und Weeze (1:0), geschlagen werden konnten. Im letzten Auswärtsspiel gelang ein 4:2 Sieg bei Issum II., ehe zum Saisonabschluss Kalkar mit 5:0 geschlagen werden konnte.

Mit elf Siegen, einem Remis und drei Niederlagen wurden wir Zweiter der Rückrundentabelle. Die vielen Punkte wurden jedoch leider vor allem in der Hinrunde verschenkt. Eines wird jedoch deutlich: Die Mannschaft hat sich etwas besser gefunden und spielt nun auf einem guten Niveau. Deshalb kann man ruhig optimistisch auf die nächste Spielzeit blicken, in der auch der ein oder andere Neuzugang zum Team stößt (s. Interview mit Raphael Erps S. 18+19).

Überragender Akteur der Rückrunde war zweifellos Christoph Remy, der als Führungsspieler und Kapitän den Ton auf dem Feld angab. Laut

fupa.net erzielte er 13 Saisontore, die Dunkelziffer dürfte wohl etwas darüber liegen. Die guten Leistungen blieben auch bei 21 anderen Mannschaften nicht verborgen. Im April erhielt er ein Angebot aus der Bezirksliga, dass er nach kurzem Überlegen jedoch ablehnte. Dies trifft auch auf seinen Bruder Alexander zu. Ebenfalls gut integriert wurden die A-Jugendlichen, die ab Anfang April im Trainings- und Spielbetrieb vermehrt mitmischen durften und erste Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln konnten. Insgesamt sieben A-Jugendliche kommen im nächsten Jahr hoch (drei weitere gehören ursprünglich zum SV Asperden). Die ersten Eindrücke lassen darauf schließen, dass sich der ein oder andere auch in der 1. Mannschaft festbeißen kann. Allen voran Stefan Bodden konnte sich zum Ende der Saison das ein oder andere Mal in die Torschützenliste eintragen.

Das absolute Saisonhighlight folgt jedoch erst nach der Saison. Ende Juni geht es gemeinsam mit der 2. Mannschaft ins Regenerationstrainingslager ins

17. deutsche Bundesland Mallorca. 26 Spieler und Betreuer werden versuchen, die Eindrücke der Saison sinnvoll zu verarbeiten und

gestärkt in die neue Saison zu gehen. Trainingsauftakt ist bereits am 3. Juli, da die Saison bereits Anfang August startet. Weitere Infos zur nächsten

Saison im Interview mit Raphael Erps auf Seite 18 und 19.



oben v. links: Daniel Otto, Jonas Güth, Christoph Dicks, Peter Bodden, Dany Wischnewski. Mitte v. links: Trainer Raphael Erps, Lars Groesdonk, Michael Dulder, Michael Remy, Kevin Seiffert, Bernd van de Pasch, Marvin Lübbering, Florian Moritz. Untere Reihe v. links: Christopher Werner, Henning Kuypers, Martin Peeters, Christoph Remy, Christian Willutzki, Christoph Schoofs, Andre Beaupoil, Michael Auclair, Thomas Boekholt

Schoofs Holzverarbeitung und Fensterbau GmbH

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klapppläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de

GG Gardinen Geurtz
 Verkauf + Service

- Gardinen
- Bettwäsche
- Betten
- Handtücher

von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
 Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
 Mobil 0171 / 9 30 60 90

FLIESEN ZWANZIGER
 FLIESENHANDEL GMBH

VERKAUF VON
 FLIESEN - FEINSTEINZEUG
 NATUR- UND KUNSTSTEINE
 SANITÄRKERAMIK

STÄNDIG
 SONDERANGEBOTE

JEDEN SONNTAG
 FREIE SCHAU VON
 13:00 BIS 16:00 UHR
 KEINE BERATUNG - KEIN VERKAUF!

BORSIG STRASSE 20-22 - 47574 GOCH - TEL.: 02823/3794 - FAX: 02823/29415

Ziel erreicht

Arne Janßen nicht mehr Trainer der 2. Mannschaft im kommenden Jahr

(Von Jannik Hermsen)

Mickrige dreizehn Punkte sammelte das Team von Trainer Arne Janßen in der Hinrunde. Aufgrund von Personalmangel und mäßiger Trainingsbeteiligung konnte es im Winter nur ein Ziel geben: den Klassenerhalt. Dank einer gewaltigen Leistungssteigerung und den Rückzug zweier Mannschaften konnte der Nichtabstieg bereits relativ zeitnah gesichert werden.

In einer starken Kreisliga-B Gruppe überragte der SV Nütterden ganz eindeutig. Auch im ersten Rückrundenspiel konnten wir dem SV trotz guter Leistung zu keiner Zeit gefährlich werden (0:3). Viel wichtiger und von entscheidender Bedeutung für den Verlauf der Rückrunde war der anschließende 2:0 Auswärtssieg beim SV Donsbrüggen. In einem hart umkämpften Spiel gelang dank zweier Tore von Goalgetter Frank Peters ein eminent wichtiger Sieg im Kampf um den Abstieg. Nach einer Niederlage gegen den SV Bedburg-Hau (1:4) verdichteten sich die Anzeichen

auf den Klassenerhalt durch einen Auswärtssieg in Kellen (3:2). Arg in die Bredouille brachte uns dann aber drei Niederlagen gegen Frasselt (0:6) und den direkten Konkurrenten von DJK Kleve (1:2) und SV Griethausen (0:2). Das Abstiegsgepenst wurde jedoch dann am Grünen Tisch vertrieben. Ende April zog Siegfried Materborn überraschend seine Reserve zurück. Der Klassenerhalt war somit unter Dach und Fach. Die anschließenden Siege gegen Pfalzdorf II. (2:0) und der SGE Bedburg-Hau (2:1) untermauern aber auch die eigene Leistungssteigerung. Den Abschluss bildete eine Niederlage gegen Reichswalde (2:3) und ein Sieg über den SV Rindern (2:1). Zum Abschluss der Saison konnte somit der 9. Platz erreicht werden.

Dass das Ziel Klassenerhalt letztlich souverän gemeistert wurde verdankt man nicht allein dem Rückzug zweier Mannschaften. Zum einen konnte wie in der 1. Mannschaft festgestellt werden, dass das Team nun etwas eingespielter war. Zum anderen wurden aufgrund eines Vorstandsentscheidens einige Spieler der 1. Mannschaft in die

Reserve runtergeschickt. Dies zeigt beispielsweise das Beispiel Martin Dicks, der eigentlich fester Bestandteil der 1. Mannschaft ist (vielleicht hatte aber auch die ungünstige Urlaubsplanung Anteil daran;)). Die dadurch gestiegene Qualität findet ihren Ausschlag in den Resultaten. Trotz des Nicht-Abstieges wird Trainer Arne Janßen im nächsten Jahr nicht mehr Trainer der Reserve sein. Unterschiedliche Vorstellungen über die Trainingsarbeit und die Zukunft der Reserve waren die Gründe für die Trennung; trotz Verlängerung des Vertrages im Winter. „Ergebnistechnisch habe ich mir nichts vorzuwerfen. Das Saisonziel wurde erreicht. Ich hätte gerne mit den Jungs weitergemacht. Die Trennung war nicht einvernehmlich“, so Arne Janßen. Wer neuer Trainer der 2. Mannschaft wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aus diesem Grund ist es auch schwer Prognosen für die nächste Spielzeit abzugeben. Personell sieht es nach einer leichten Entspannung aus, da wir in der 1. Mannschaft neun Neuzugänge zu verzeichnen haben. Das dieser Überschuss natürlich

auch der Reserve und den anderen Mannschaften zu Gute kommen kann, steht außer Frage.

Gemeinsam mit der 1. Mannschaft steht Ende Juni die Mannschaftsfahrt nach Mallorca an. Allein dieser Aspekt zeigt die gute Zusammenarbeit zwischen Erster und Zweiter

Mannschaft. Im Namen der Zweiten Mannschaft müssen wir uns bei Arne bedanken, der die Geschicke der Reserve drei Jahre führen durfte (zwei Jahre SpVgg, ein Jahr SG). Durch teilweise mangelhafte Trainingsbeteiligung haben wir diesen Job wahrlich nicht immer einfach gemacht. Zudem natürlich

auch bei Michael, der als Betreuer die vielen lästigen Aufgaben mit Bravour gemeistert hat und Arne und dem Team stets zur Seite stand. Ganz persönlich bedaure ich die Entscheidung und wünsche Arne alles Gute. Michael steht im nächsten Jahr ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.



oben v. links:
Thomas v. Ooyen, Henrik Tönisen, Julian Bodden, Philipp Peters,

mittlere Reihe v. links:
Trainer Arne Janssen, Sebastian Artz, Simon Binn, Marcel Verrieth, Daniel Thissen, Betreuer Michael Müskens,

untere Reihe v. links:
Hendrik Smits, Sven Gallinat, Torwart Jan-Paul Kevelaer, Timo Wischniewski, Oliver Koch

PSN

Post-Service Niederrhein

Albersallee 144, 47533 Kleve - Tel. 0 28 21 - 97 21 94

www.postservice-niederrhein.de | info@postservice-niederrhein.de

- ✓ Postversand ab 0,23 €
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ kostenlose Abholung
- ✓ Keine Mindestmengenzuschläge

Ideal für:
Unternehmen, Kanzleien,
Ärzte und Vereine

FUNK-TAXI Wolff



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 • 47574 GOCH

Für mein Tier kauf ich hier.....
GARTEN & ZOO CENTER
VIOLA GOCH

- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

Garten- & Landschaftsgestaltung
Ulli Verrieth
Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel
Tel.: 0 28 27 - 55 80 * Fax: 0 28 27 - 92 44 87
Mobil: 0173 - 53 18 121

- ✦ Gestaltung von Neuanlagen
- ✦ Pflege von Garten- & Grünanlagen
- ✦ Pflasterarbeiten
- ✦ Lieferung & Verlegung von Rollrasen
- ✦ Raseneinsaat & -pflege
- ✦ Gehölzschnitt & Baumpflege
- ✦ Baumfällarbeiten
- ✦ Teichbau & -säuberung
- ✦ Lieferung & Montage von Zaunsystemen
- ✦ Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Mutterboden
- ✦ Grabgestaltung & -pflege
- ✦ Häcksclarbeiten

Kessel III auf der Zielgeraden!

Der Kapitän spricht zu seiner Mannschaft

[von Markus Plur]

Die Saison geht ihrem Ende entgegen und die 3. Mannschaft der Spielgemeinschaft Kessel/HoHa hat sich den 12. Tabellenplatz in der Kreisliga C Gruppe 2 gesichert.

Rückblickend war es ein Auf und Ab in dieser Saison, gegen Gegner wo man Punkte hätte holen können und müssen gab es unnötige Niederlagen und Mannschaften, die sich schon allzu sicher waren, ließen Punkte bei uns liegen. Jedoch können wir aus den letzten fünf Partien auf die positive Bilanz von 10 Punkten zurück blicken und im letzten Spiel gegen Sturm Wissel II werden wir versuchen, den letzten Dreier der Saison einzufahren, um so den nächsten Gegner, der über uns steht etwas zu ärgern, was uns in dieser Spielzeit schon das ein oder andere mal gelungen ist. Es war nicht immer leicht für Trainer Michael Lehmkuhl genug Mann um sich zu scharren, um 90 Minuten der schönsten Nebensache der Welt nach zu gehen (der Fußball ist natürlich gemeint) und so musste auch er noch das ein oder andere

mal die Fußballschuhe schnüren und sich als Spielertrainer in die Startelf kämpfen.

Insgesamt kann ich aber sagen, dass die Trainings- und Spielbeteiligung bei uns durchweg positiv zu betrachten ist und wir es jedes mal geschafft haben genug Spieler zusammen zu bekommen, um einen geregelten Spielbetrieb zu gewährleisten.

Im Endspurt der Saison kam uns das spielfreie Pfingstwochenende sehr gelegen und so ging es für 16 Mann nach Willingen.

Auf dieser Tour fand so mancher heraus, dass er neben einer Karriere bei Kessel 3 auch ein musikalisches Talent vorzuweisen hat.

So wurden kurzerhand Fangesänge wie „Kohle unter unsern Füßen“ vom FC Schalke 04 in chartreife Kessel 3 Versionen „Spargel unter unsern Füßen“ umgedichtet.

Also werden wir nächste Saison nicht nur nach dem Titel greifen sondern auch die Bühnen des Kreises rocken.

Für das letzte Heimspiel der Saison wurden noch mal alle Kräfte gegen Appeldorn mobilisiert und ein verdienter Heimsieg eingefahren, gegen eine Mannschaft, die sich bereits am Freitag zuvor siegessicher fühlte.

Aber wie es nun mal so ist kommt Hochmut vor dem Fall und so wurden die Appeldorner mit einem 3:1 wieder nach Hause geschickt, im Anschluss daran ließen wir den Sonntag bei Gegrilltem und dem ein oder anderen Bier gemütlich ausklingen.

Das Fazit des Trainers für diese Saison: „Anfängliche Schwierigkeiten durch den Umbruch konnten im Laufe der Saison behoben werden. Glücklicherweise konnte die Mannschaft ihre Möglichkeiten ausschöpfen und zudem herrscht weiterhin eine besondere Geschlossenheit innerhalb der Mannschaft. Positiv hervorzuheben ist auch die Zusammenarbeit mit der 4. Mannschaft und das die anfänglichen Abstimmungsprobleme mit der 2. Mannschaft ebenso behoben werden konnten.“

Alles in allem kann ich sagen, dass wir eine Truppe haben, die auf und neben dem Platz hervorragend harmoniert und sich super versteht, na ja neben dem Platz meist noch etwas besser als auf ihm.

Ganz besonders danken möchte ich Hans und Marlis, die jeden Mittwoch und Sonntag oben im Platzhaus stehen

und uns nach dem Training oder Spiel versorgen, aber auch mal einer gepflegten Kartenrunde zu späterer Stunde nicht abgeneigt sind obwohl schon längst Feierabend ist, sowie auch Ralf und Heinz, die uns zu Beginn der Saison betreuten, aber es aus privaten Gründen leider nicht bis zum Ende durchziehen konnten.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich stolz darauf bin ein Teil dieser tollen Truppe zu sein mit all ihren Spielern, Fans und natürlich dem Trainer. Ich hoffe eine weitere Saison als Kapitän mit diesen Jungs auf dem Platz stehen zu dürfen.

In diesem Sinne **Heja Kessel 3!!!**



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.



Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**

Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0

www.provinzial.com

Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze

Bericht vom gemeinsamen Vereinsjugendtag

Angespannte Betreuersituation

[von Jonas Güth und Jannik Hermsen]

Am 01.06.2015 fand der erste gemeinsame Vereinsjugendtag der SpVgg Kessel, der DJK Ho/Ha und dem SV Asperden statt. Am Sportplatz in Hassum versammelten sich allerdings gerade einmal dreizehn Anwesende (inkl. Jugendvorstand, Betreuer, Trainer und SpielerInnen). Die Begrüßung erfolgte durch den Jugendobmann der DJK Ho/Ha, Martin Schoofs.

Anschließend folgten die Berichte der einzelnen Mannschaften, die im Großen und Ganzen sehr positiv ausfielen. Lediglich in der CII kam es in der Hinrunde zu Differenzen zwischen dem Trainer Herbert Damen, Spielern und Eltern. Infolge dessen verließ Herbert die Mannschaft bis zu Winterpause. Wie Norbert Küppers jedoch berichten konnte kamen in der Rückrunde Motivation und Spielfreude zurück, sodass auch die CII auf eine erfolgreiche Runde zurückblicken kann. Bei den U-15-Juniorinnen verlässt Michael Dahms die JSG und wechselt zum VFB

Alemannia Pfalzdorf. Die Tatsache, dass Alemannia Pfalzdorf versucht nicht nur Trainer, sondern auch junge Spielerinnen für sich zu gewinnen, wurde von der Versammlung kritisch hinterfragt.

Mit dem Vereinsjugendtag legt Jannik Hermsen sein Amt als Jugendkassierer nieder. Dieses Amt wird von Jonas Güth in die Aufgabe als Jugendobmann integriert, da dieser Job auch dank der Arbeit von Joachim Joosten in der Gemeinschaftskasse nicht all zu umfangreich ist. Gemeinsame Aktivitäten, Saisonabschlussfeiern und weiteres werden durch die Gemeinschaftskasse bezahlt, die von Joachim Joosten geführt wird. An dieser Stelle nochmal ein ausdrücklicher Dank für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren an Joachim.

Der Jugendkasse der SpVgg Kessel wurde von Andreas Dittrich und Nele Volkmann geprüft, so dass die Versammlung einstimmig beschloss, den Jugendkassierer zu entlasten. Da sich auf dem Vereinsjugendtag kein Kassenprüfer finden konnte, wird dies

bei der Jahreshauptversammlung der SpVgg Kessel nachgeholt. Auch die Gemeinschaftskasse wurde ohne Beanstandungen abgesegnet. Kassenprüfer werden wie im letzten Jahr die Jugendkassierer der SpVgg Kessel und des SV Asperden sein.

Im Ausblick auf die nächste Saison gibt es leider nicht nur gute Nachrichten zu vermelden. Es ist leider nicht möglich eine A-Jugend zu stellen. In Anbetracht der Tatsache, dass sich die JSG aus vier Dörfern zusammensetzt eigentlich ein katastrophales Zeichen. Die noch verbliebenen Spieler der A-Jugend werden in der B-Jugend außer Wertung mitspielen. Die B-Jugend (Michael Schwarz & Francesco Lo Bianco) bilden das Trainerteam der B-1, die B-2 (außer Wertung) sucht noch nach einem Trainergespann. Ähnlich sieht es in der C-Jugend aus. Bisher begleitet lediglich Norbert Küppers die C-1; bei der C-2 fehlt das komplette Trainergespann, das sich günstiger Weise aus mindestens zwei Trainern zusammensetzt. Die D-1 (Thorsten Böhmer, Jeroen van Bommel), die D-2 (Martin Schoofs,

Michael Jacobs), die D-3 (Holger Johann, Schimanski und Dirk Bauer) sind hingegen weites gehend besetzt. Dies gilt ebenfalls für den E-Jugendbereich, in dem momentan vier Mannschaften gemeldet sind. Ein komplettes Trainergespann fehlt auch jeweils in der FII und FIIL. Somit sind momentan mindestens elf (!!) Trainerstellen zu besetzen; ganz zu schweigen von möglichen Betreuern für die einzelnen Mannschaften. Insbesondere werden die einzelnen Mannschaften hauptsächlich von Seiten der DJK Ho/Ha und dem SV Asperden gestellt. Mit Bernd Lamers trainiert lediglich ein Kesseler die U-17-Juniorinnen. Wer Interesse hat, eine Jugendmannschaft zu begleiten kann sich sowohl beim Vorstand der SpVgg Kessel, dem Vorstand der DJK Ho/Ha oder des SV Asperden sowie beim gemeinsamen Jugendvorstand melden. Der Jugendvorstand wird bei der Suche nach möglichen Trainern durch die drei Hauptvorstände unterstützt.

Wer sich diese Situation- vor allem auch in der A-Jugend vor Augen führt – wird sicherlich zum Ergebnis

kommen, dass die Spielgemeinschaft im Seniorenbereich der einzig logische Schritt war, um auch die Zukunft des Fußballs im Spargeldorf Kessel langfristig sicher zu stellen. Zum Schluss geht ein Dank von Kesseler Seite an die vielen Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder, mit denen wir im letzten Jahr sehr gut zusammenarbeiten durften.

Termine:

30.06.:
letzter Termin für
Mannschaftsmeldungen

04.07.:
Betreuerausflug nach
Oberhausen

18.07.:
Vater-Kind Zelten am Hassumer
Sportplatz

09.08.:
Sommerfest der DJK Ho/Ha



Schwarz Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

0 28 27 / 9 24 92 63

seit
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:

17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:

17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr

Montag: RUHETAG

GOSENS

GMBH

INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

HEINZ GOSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26

MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

Immobilien Koppers



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de

Tennisverein TC Kessel 1992 stellt sich vor

Zusammenarbeit mit der SpVgg nicht auszuschließen

(Von Heinz-Theo Blaesen)

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel, an dieser Stelle möchten wir das Sport-Magazin nutzen, unseren Tennisclub Kessel vorzustellen. Für diese Einladung der Redaktion bedanken wir uns vorab! Dem ein oder anderen dürften die Tennisplätze in direkter Nachbarschaft bekannt sein. Unbekannt hingegen sind vielleicht die Möglichkeiten, die sich hier bieten. Daher möchten wir gerne kurz von uns berichten. Inmitten des „Tennisbooms“ in Zeiten von Becker, Stich und Graf kam Anfang der 90er Jahre die Idee auf, einen Tennisverein zu gründen - mit eigenen Plätzen direkt vor Ort. Von der Stadt Goch wurde uns das Grundstück am Scharsenweg neben dem Sportplatz angeboten. Von der ersten Idee bis zur Umsetzung dauerte es nicht lange. Sieben Gründungsmitglieder waren schnell gefunden und der „TC Kessel 1992“ wurde ins Leben gerufen. Von Anfang an hatten wir drei Ascheplätze zur Verfügung, die weitestgehend in Eigenregie jährlich aufbereitet und gepflegt werden. Die

Anfangsbegeisterung über den neuen Tennisverein spiegelte sich zunächst auch in den Mitgliederzahlen wieder. Bis zu 140 Mitglieder zählten in den ersten Jahren zu unserem Verein. Von beiden Geschlechtern sowie über verschiedene Altersgruppen hinweg waren wir gut aufgestellt. Aber nicht erst seit dem Ende von Boris Becker und Co. wurde auch die Anzahl der Mitglieder in unserem Verein mit der Zeit immer geringer. Inzwischen ist es nur noch eine überschaubare Anzahl an Mitgliedern, von denen nur ein Teil selber noch auf dem Platz aktiv ist. Doch die aktuell wenigen Spieler bringen auch Vorteile mit sich: nur selten sind alle Plätze belegt. Sowohl durch die Woche als auch am Wochenende gibt es nahezu immer einen freien Platz. Zum Umziehen, Duschen und für das „Bierchen danach“ steht unser Platzhaus zur Verfügung, das auch für private Feiern genutzt werden kann. Wir freuen uns immer darüber, neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Am besten eignet sich dafür

eine „Schnuppermitgliedschaft“, bei der man für die Sommersaison von April bis Oktober nur 60 Euro zahlt. Daran kann dann eine reguläre Mitgliedschaft angeschlossen werden. Wir hoffen, bei dem ein oder anderen das Interesse am gelben Filzball (wieder) geweckt zu haben. Interessierte können sich bei Heinz-Theo Blaesen melden, der telefonisch unter 02827 – 5602 oder per E-Mail unter tck92@gmx.de erreichbar ist. Es ist in unserem Interesse, auch über die räumliche Nähe zur SpVgg hinaus, zukünftig enger zusammenzuarbeiten. Dazu werden sich die Verantwortlichen der beiden Vereine in nächster Zeit absprechen, um eine mögliche Zusammenarbeit zu entwickeln.



1. Kesseler Kegeltturnier

Der Kirmesfreitag wird aufgewertet

In Zusammenarbeit zwischen der Zeltgemeinschaft und dem Kegelclub der Kellerkinder findet am Kirmesfreitag das 1. Kesseler Kegeltturnier statt.

Hier die Eckdaten:

1. KESSELER KEGELTURNIER
Mitmachen lohnt sich!
10. Juli 2015
ab 20.00 Uhr
Kirmes Zelt Kessel
Infos und Anmeldung per E-Mail an kegeltturnier-kessel@web.de oder im Gasthaus Stoffelen (Kranenburger Straße 103, 47574 Goch)

Spielregeln (Kurzversion)

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens fünf und höchstens sechs Spielern, inkl. eines Mannschaftsführers.
- Geworfen wird von jedem Spieler 1x in die Vollen. Die besten fünf Würfe einer Mannschaft werden gewertet und addiert.
- Gespielt wird im K.O.-Modus mit insgesamt 32 Mannschaften (siehe anliegendes Schaubild). Die Mannschaft mit der in der Addition der besten fünf Würfe höchsten Kegelzahl gilt als Sieger und steigt in die nächste Runde auf.

In diesem Sinne: Viel Spaß und GUT HOLZ!

Allgemein

- Die Startgebühr beträgt pro Spieler EUR 2,00. Die Startgebühr für eine Mannschaft ist vom Mannschaftsführer am Abend des Kegeltturniers vor Spielbeginn zu zahlen.
- Anmeldeschluss ist der 03.07.2015, 24:00 Uhr.
- Eine Zugehörigkeit zu einem Kegelclub ist nicht erforderlich. Teilnehmen können ALLE Gruppierungen (Kegelclub, Sportmannschaft, Familie, Freunde etc.).
- Gespielt wird im K.O.-Modus mit insgesamt 32 Mannschaften (siehe anliegendes Schaubild).
- Die Auslosung erfolgt am 04.07.2015: Aus den angemeldeten Mannschaften werden 30 Mannschaften in dem Schaubild ausgewiesenen Startpositionen („Team“) zugelost. Das Ergebnis wird JEDEM Mannschaftsführer am 05.07.2015 per E-Mail übermittelt. Zudem kann das Ergebnis im Gasthaus Stoffelen eingesehen werden. Die Positionen „Team 31“ und „Team 32“ werden nicht am 04.07.2015 zugelost. Am Abend des Kegeltturniers besteht die Möglichkeit eine der beiden Wildcard's zu erhalten. In der Zeit von 20:00 bis 20:30 Uhr können weitere Mannschaften (nach-)gemeldet werden. Bei mehr als zwei (Nach-)meldungen entscheidet das Los.

Spielverlauf

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens fünf und höchstens sechs Spielern, inkl. eines Mannschaftsführers.
- Geworfen wird von jedem Spieler 1x in die Vollen. Die besten fünf Würfe einer Mannschaft werden gewertet und addiert.
- Gespielt wird im K.O.-Modus mit insgesamt 32 Mannschaften: In jeder Spielrunde treffen jeweils zwei Mannschaften aufeinander (siehe anliegendes Schaubild). Die Mannschaft mit der in der Addition der besten fünf Würfe höchsten Kegelzahl gilt als Sieger. Die Sieger der Spielpaarungen steigen in die nächste Runde auf. Haben zwei Mannschaften im direkten Vergleich die gleiche Kegelzahl, gewinnt die Mannschaft mit dem höchstem Einzelwurf. Ist auch so kein Sieger zu ermitteln, erfolgen Entscheidungswürfe mit einem Wurf in die Vollen und zwar in der per Anmeldung angegebenen Reihenfolge (Mannschaftsführer Team A gegen Mannschaftsführer Team B, Spieler 2 Team A gegen Spieler 2 Team B etc.) Der Spieler mit dem höchsten Einzelwurf entscheidet das Spiel für seine Mannschaft. Die Vorrundenspiele werden sowohl auf der Kegelbahn im Kirmeszelt als auch auf den beiden Kegelbahnen im Gasthaus Stoffelen ausgetragen. Nach Abschluss der Vorrunde folgt das Achtel-, dann das Viertel- und im Anschluss das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinal-

lespiele spielen um Platz 3 und 4. Die Sieger der Halbfinalspiele kämpfen im Finale um den Turniersieg.

- **Trostrunde** - Die Besten der Schlechtesten. Die vier Mannschaften mit den jeweils schlechtesten Ergebnissen in der Vorrunde (mindestens ein Kegel muss gefallen sein) spielen nach den Halbfinalpaarungen eine Trostrunde um den Titel „Die Besten der Schlechtesten“. Haben in der Vorrunde mehrere Mannschaften in der Addition der besten fünf Würfe die gleiche - niedrige - Kegelzahl, entscheidet das Los. In der Trostrunde wird ebenfalls von jedem Spieler einer Mannschaft 1x in die Vollen geworfen. Die besten fünf Würfe einer Mannschaft werden gewertet und addiert. Die Mannschaft mit den in der Addition der besten fünf Würfe höchsten Kegelzahl gewinnt die Trostrunde. Haben mehrere Mannschaften die gleiche Kegelzahl, gewinnt die Mannschaft mit dem höchstem Einzelwurf. Ist auch so kein Sieger zu ermitteln, erfolgen Entscheidungswürfe mit einem Wurf in die Vollen und zwar in der per Anmeldung angegebenen Reihenfolge (Mannschaftsführer Team A gegen Mannschaftsführer Team B, Spieler 2 Team A gegen Spieler 2 Team B etc.) Der Spieler mit dem höchsten Einzelwurf entscheidet das Spiel für seine Mannschaft.

Preise 1. Kesseler Kegelmeisterschaft

Die besten vier Mannschaften und die Mannschaft mit dem besten Ergebnis im gesamten Turnierverlauf können sich über tolle Preise freuen.

Und für unsere Trostrunde winkt natürlich auch ein kleines Trostpflaster!

RICK
Beratung Verkauf Kundendienst
Elektro-Hausgeräte
Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (02821) 1 86 88
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12:30 Uhr, 14:30-18:30, Sa. 9-13:00 Uhr
Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung: heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl
Bauheute Constructa BOSCH LIEBHERR
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI
TRIFTSTRASSE 217 · 47574 GOCH · FON 0 28 23 / 21 98

ESSO Station Joosten OHG
ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche

ESSO
We're drivers too.
Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht...

[mit Marco Schacht]



1. Wann bin ich nach Kessel gekommen?

Ich bin 2003 nach Kessel gekommen und war vier Jahre in der Bezirksliga als Trainer tätig. Erst als Spielertrainer und Stürmer. Später allerdings nur noch Trainer als das Spiel „zu schnell“ für mich wurde ;).

2. Was waren deine ersten Erlebnisse mit der SpVgg?

Zunächst kämpfte ich mit der SpVgg gegen den Abstieg. Dann aber hatten wir uns im oberen Drittel der Bezirksliga mit einigen jungen Leuten etabliert. Die tolle Kameradschaft war immer unser großes Plus.

3. Welche Mannschaften hast du trainiert?

Vor Kessel habe ich die Reserve des 1. FC Kleve in der Landesliga als spielender Co-Trainer im Sturm übernommen. Ich hatte vorher bereits aktiv als Stürmer bei Viktoria Goch, dem VfB Kleve und dem 1. FC Kleve gespielt (Landes- und Verbandsliga).

4. Welche Position hast du gespielt? (Spielertrainer)

Meine Position als Spielertrainer war eigentlich immer Stürmer. Erst im fortgeschrittenen Alter habe ich ab und an Libero gespielt.

5. Was war dein herausragendstes Erlebnis mit der SpVgg?

Der Pokalsieg gegen Hö/Nie als Landesligist nach Elfmeterschiessen und dem damit verbundenen Einzug in den Pokal auf Niederrheinebene und das Spiel gegen den Regionalligisten KFC Uerdingen in Kessel. Zudem sind wir Vizehallenkreismeister mit Kessel in Geldern geworden.

6. Wen hast du nach deinem Abschied trainiert?

Nach Kessel habe ich noch den SV

Donsbrüggen, Rheingold Emmerich und Siegfried Materborn trainiert.

7. Gibt es heute noch eine Beziehung zur SpVgg?

Letztes Jahr am 18.07 und auch in diesem Jahr spielen wir mit den Ex-Kickern von Kessel im Rahmen der Saisoneroöffnung gegen die aktuelle 1. Mannschaft der SG. Zudem habe ich noch Kontakt zu Raffi Erps und zu Marco van de Sand sowie zu den „Aufermännern“ ;).

8. Was machst du heute?

Zur Zeit habe ich keine Aufgabe als Trainer. Ich halte mich in der Alt-Herren Truppe von Siegfried Materborn fit. In Materborn spielt auch mein Sohn Luca in der C-Jugend.

9. Was mir noch besonders wichtig ist:

Ich habe mich in Kessel in den vier Jahren immer pudelwohl gefühlt. Es war eine tolle und erfolgreiche Zeit. Wir haben ordentlich gekickt; aber auch der Spassfaktor kam nie zu kurz ;).



Verschiedenes

Zeltlager geht nach Wackernheim

Das diesjährige Zeltlager geht zum TSV Wackernheim im rheinland-pfälzischen Landkreis Mainz-Bingen. Unter der Leitung von Marvin Lübbering reisen ca. 20 Jugendliche und zehn Betreuer in der ersten Sommerferienwoche in die unmittelbare Nähe von Mainz. Das Dorf zählt knapp 2500 Einwohner. Der TSV verfügt über eine im Jahr 2009 sanierte Anlage mit Kunstrasenplatz. Wir hoffen wieder auf Poolatmosphäre.



Rücktritt von Christian Willutzki

Noch vor der anstehenden Jahreshauptversammlung gab Christian Willutzki Mitte Mai seinen Rücktritt als Geschäftsführer der Spielvereinigung Kessel bekannt. Wir danken an dieser Stelle für seine ausgezeichnete Vorstandsarbeit in den vergangenen Jahren und den Einsatz für die Spielvereinigung. Christian war nicht zuletzt im Jahr 2013 maßgeblich daran beteiligt, dass die Spielvereinigung trotz Rücktrittes des 1. Vorsitzenden

weiter gut geführt wurde. Der Posten des Geschäftsführers wird auf der nächsten Jahreshauptversammlung neu gewählt.



Arga Service Gennepe

Logterheuvel 16 6591 HE GENNEPE
Tel. +31 485 514521 Fax. +31 485 517849



Gespecialiseerd in :

- * Keukens
- * Keukenrenovaties
- * Huishoudelijke apparatuur
- * Reparatie huishoudelijke apparatuur
- * Onderdelen huishoudelijke apparaten

Openingstijden :

Maandag	Gesloten
Dinsdag t/m Donderdag	09.00-12.30uur en 13.30-18.00uur
Vrijdag	09.00-12.30uur en 13.30-20.00uur
Zaterdag	09.00-16.00uur

Site : www.argaservice.nl Email : info@argaservice.nl

DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

TÖNISSEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenissen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenissen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

Partyservice, Wurst & Fleischwaren

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerel-kox.info

„Zielsetzung ist der Aufstieg“

Raphael Erps im Interview mit dem Sportmagazin

Sportmagazin: Die Spielgemeinschaft ist nun knapp eine Saison alt! Wie fällt dein spontanes Fazit aus?

Erps: Insgesamt komplett positiv, ganz eindeutig. Es war ein wahrer Kraftakt aus zwei Mannschaften eine zu machen. Vor allem der erste Schnitt nach gut zwei Wochen Training war sehr schwierig, da ich die Spieler nur aus sporadischen Trainingseindrücken bewerten konnte. Dann hatten wir in der Hinrunde eigentlich einen guten Saisonstart hingelegt. Dann führten jedoch allen voran große Verletzungsprobleme zum Segelstreichen. Dies soll keine Ausrede sein für die mäßige Hinrunde. Nur konnte man diese Spieler einfach nicht gleichwertig ersetzen.

Sportmagazin: Welche Schwierigkeiten ergaben sich denn vor allem in der Hinrunde?

Erps: Insbesondere die Spieler der DJK Ho/Ha mussten sich umstellen; mehr offensiv statt defensiv denken. Dieser Prozess dauert nun mal. Richtig gefunden haben wir uns in

der Rückrunde. Dort konnten einige Spieler erst ihr Potenzial abrufen. Es bleibt trotzdem so: Wir müssten konsequenter vor dem Tor sein. Mehr Konsequenz und weniger Verletzungsspech hätte uns locker Platz 2 beschert. 17 vermeidbare Punktverluste sind einfach zu viel. Das haben wir uns selber zuzuschreiben. Aber: So etwas wächst nicht von einem Tag auf den anderen zusammen. Zudem gab es eine riesige Erwartungshaltung.

Sportmagazin: Im Dezember wurde dein Vertrag erneut verlängert. Du geht's nun in dein viertes Jahr als Trainer. Warst du überrascht über diese Entscheidung?

Erps: Nein, überrascht nicht. Ich war immer der Meinung, dass man nach drei Jahren überdenken muss, ob man die Jungs noch erreichen kann. Aufgrund der Gründung der SG wurde aber eine komplett neue Aufgabe geschaffen. Die Eindrücke und Ergebnisse in der Rückrunde zeigen, dass ich die Jungs wohl erreicht habe. Wir hatten immer eine Trainingsbeteiligung von 17 oder

18 Mann. Deshalb ist es aus meiner Sicht sinnvoll noch ein Jahr weiter zu machen. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe.

Sportmagazin: Was hältst du den Kritikern entgegen, die nach so vielen Jahren Kreisliga- B einen Neuanfang auf Trainerposition beginnen wollen?

Erps: Die Frage musst du nicht mir stellen, sondern dem Vorstand. Der sieht meine Arbeit auf dem Platz. Und wenn der Vorstand davon überzeugt ist, dass ich der richtige Mann bin, dann ist das so. Ich mache meinen Arbeitsvertrag nicht selber. Über meine Arbeit wurde intern konstruktiv diskutiert.

Sportmagazin: Wie sieht die Planung für das nächste Jahr aus? Was gibt es in Sachen Abgängen und Neuzugängen zu vermeiden?

Erps: Der Kader bleibt so zusammen, selbst Marco van de Sand macht weiter (Anmerk. der Redaktion: Der gute Mann hat ein stolzes Fußballalter erreicht;)). Er stellt sich zwar keinem Jugendspieler in den Weg, ist aber

weiter da wenn er gebraucht wird. Kapitän Christoph Remy hat sich trotz Bezirksliga-Angebot entschieden, weiter für die SG zu spielen. Mit Marcel Giesen kommt ein alter Bekannter nach einem Jahr Bezirksliga zurück an die alte Wirkungsstätte. Zudem stößt Fetah Meta nach einem Jahr bei Viktoria Goch wieder zu uns. Ohne Frage sind beide eine enorme Qualitätssteigerung. Damit schaffen wir weitere Möglichkeiten in der Offensive. Zudem erhält die SG sieben A-Jugendliche, die je nach Stärke in die einzelnen Mannschaften aufgeteilt werden. Auch hier gibt es großes Potenzial.

Sportmagazin: Verändert sich etwas im Betreuersteam?

Erps: Jetziger Stand machen sowohl Michael (Wegenaer) als auch Rosi (Dirk Rosenbaum) weiter. Sie werden unterstützt durch Henrik Tönisen, der gesundheitlich etwas kürzer treten muss.

Sportmagazin: Wie funktioniert die Abstimmung mit den anderen Mannschaften?

Erps: Mit der 2. hervorragend, auch hier nochmal ein Dank an Arne und Michael. Auf 3. und 4. Mannschaft habe ich weniger Einfluss. Darüber kann ich jedoch von meiner Seite auch nichts Negatives berichten.

Sportmagazin: Die Dörfer lechzen wieder nach A-Liga-Fußball. Kann das gelingen?

Erps: Zielsetzung ist ganz klar der Aufstieg im nächsten Jahr. Um aufsteigen zu können gehört jedoch nicht nur spielerische Klasse. Verletzungen müssen ausbleiben, das nötige Glück muss her. Union Wetten wird es nicht mehr geben. Es werden zwei oder drei Mannschaften um den Aufstieg kämpfen. Wir wollen um den Aufstieg mitsprechen das ist klar. Über mögliche Konkurrenten kann ich jedoch jetzt noch nicht sprechen.

Sportmagazin: Danke für das Gespräch.

Erps: Zum Schluss möchte ich mich noch bei Hans, Marlies und Mini Roelofs bedanken, die durch ihren Einsatz erst einen Trainings- und

Spielbetrieb ermöglichen. Auch ein Dank an meine beiden Betreuer, die mir viel Arbeit abnehmen. Und ein Danke an beide Vorstände und dem Fußballausschuss in das entgegen gebrachte Vertrauen.



WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

Lieferung von Sand, Kies
und Wegebbaumaterialien

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03

AUCLAIR
- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturen
- Altbausanierung

Kranenburger Str. 61
47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaef@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr

MAGIC SOUND



Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFTRITTE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de

Vera Hermesen
yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de

DFB-Mobil gastierte in Kessel

Kinder und Trainer lernen in spannender Einheit von Experten

[von Martin Schoofs]

Am 09. März 2015 war es soweit: Das DFB-Mobil bestückt mit jeder Menge Materialien und zwei motivierten Trainern fand den Weg in die Kesseler Sporthalle. Marvin Lübbering hatte es möglich gemacht. Während eines Lehrgangs als Funktionär in der Sportschule Wedau wurden die Kontakte geknüpft. Das Interesse am DFB-Mobil war groß. Ich schicke die Anmeldung für die E- I sofort ab und informierte die anderen Trainer. In einer Muster-Trainingseinheit für die Halle sollten die Trainer über Aufbau und Ablauf des Hallentrainings geschult werden. Die DFB-Teamer Max Möller und Ercan Varol zeigten, wie mit einfachen Mitteln Begeisterung bei den Kindern erzielt werden kann. Es wurde der „Stern“ eingeübt und mit Leibchen koordinative Übungen durchgeführt.

Die anschließenden Torschussübungen erfolgten in mehreren Varianten. Die Tore fielen am Fließband. Die Teamer gaben den Kindern und Trainern immer wieder wertvolle Tipps aus der Praxis.

Anschließend gab es ein obligatorisches „Straßenfußballspiel“. Gespielt wurde mit dem „Futsal“, dem offiziellen Hallenball des Deutschen Fußball Bundes.

Nach 75 Minuten voller Spaß war das Training dann für die Kinder beendet. Verschwitzt und mit einem breitem Grinsen im Gesicht nahmen sie überglücklich noch einige Präsente mit nach Hause.

Für die Trainer und Betreuer gab es im Anschluss noch einen Informationsaustausch.

Bei Kaffee und kalten Getränken wurde die Trainingseinheit besprochen. Die Trainer bekamen Broschüren für die alltägliche Arbeit und jede Menge Tipps.

Nach Beendigung der Schulung bedankten sich die Trainer noch bei den Teamern, die sich dann auf die Heimreise nach Wuppertal und Straelen machten.

Das DFB-Mobil ist eine tolle Sache und echt lohnenswert. Wenn es sich einrichten lässt, werden wir das wiederholen!



Nächsten Meistertitel eingefahren

Basketball-Damen verzichten jedoch weiterhin auf den Aufstieg

[von Christin Lühring]

Die Damen der SpVgg Kessel können auf eine erfolgreiche Saison 2014/2015 mit ihrem Trainer Dennis Kannengießer zurückblicken. Erneut konnte der Titel der Kreismeisterinnen nach Kessel geholt werden- dieses Jahr ungeschlagen!

Es wurden 14 von 14 Spielen gewonnen und es konnte im Durchschnitt ein Spielergebnis von 84:30 erreicht werden. Das Ziel, die Meisterschaft 2014/2015, wurde trotz einiger personeller Ausfälle nie aus den Augen verloren.

Am 03. Mai fand das letzte Saisonspiel gegen Xanten in der Kessler Halle statt und die Damen konnten einen souveränen 85:44 Sieg erreichen. Somit war der Meistertitel sicher! Die Kesslerinnen erreichten eine Korb Differenz von 1186: 425, d.h. ein Plus von 761 Punkten! Der zweitplatzierte FKB Emmerich hat im Gegenzug eine Korb Differenz von plus 199. Damit die Sommerpause nicht allzu lang wird, geht's Mitte Juni im Halbfinale in der Kessler Sporthalle

weiter um den Kreispokal. Gegner wird hier VfVb Ruhrort/Laar oder der VfL Merkur Kleve sein.

Natürlich drängt sich nun die Frage nach einem Aufstieg in die nächsthöhere Liga, der Bezirksliga, auf. Das Thema wurde mannschaftsintern oft diskutiert und es ist ganz klar mit einer höheren Trainingsintensität und weiteren Fahrten verbunden. Die Damen haben bereits im Dezember 2014 und jetzt im Mai 2015 bei den jeweiligen Turnieren des ART Düsseldorf bewiesen, dass sie ganz klar mit den Mannschaften der Bezirksliga mithalten können. Nichts destotrotz werden die Kesslerinnen weiterhin in der Kreisliga verbleiben, da

es aus persönlichen Gründen einiger Spielerinnen nicht möglich ist eine beständige und starke Mannschaft für die Bezirksliga zu stellen.



Foto: Evers, Rheinische Post



**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 028 23 / 805 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 028 21 / 241 85

Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,
47574 Goch-Kessel
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99
Inhaber: Rolf Kempkes
Technik-Center-Kessel@t-online.de
Husqvarna-Gardena-Batavus

**Autohaus
Ehme**

EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als
2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder
vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655



Der Brückenbauer mit dem blauen Bus

Ein bewegendes Portrait über Theo Spans

(Verfasser bleibt unbekannt)



Theo Spans starb am 8. Januar 1975 im Alter von nur 28 Jahren. Die Fotos stammen aus dem Archiv von Vereinschronist Hermann Auclair.

Der VW-Bus, Baujahr irgendwann in den 50ern, war blau und laut. Er hatte schon bessere Tage gesehen, aber an die konnte sich keiner der Leute mehr erinnern, die in diesen Tagen im Fond saßen. Ein ganz gewöhnlicher Sonntag in Kessel: Die Hülmer kommen. Wenn die jungen Männer ausstiegen, roch es immer ein bisschen nach Futtermitteln, nach Sojaschrott oder Fischmehl. Aber

das störte keinen. Hauptsache, sie konnten zusammen Fußball spielen. Und am Steuer saß Theo Spans. Sonntag für Sonntag.

Theo Spans ist weit mehr gewesen als ein zuverlässiger Busfahrer. Eigentlich war er gar kein Busfahrer. Für den Landhandel Bremer fuhr der kaufmännische Angestellte unter der Woche übers Land, beriet Kunden, verkaufte landwirtschaftliche Produkte. Immer im blauen VW-Bus, den er am Wochenende für die Fahrten nach Kessel nutzen durfte. Der Fahrservice, dieses Wort gab es damals vermutlich noch gar nicht, ist nur ein Zeichen dafür, was dieser Mann alles für den Verein getan hat.

Am 8. Januar jährte sich Spans' Todestag zum 40. Mal. Eine Krebs-Erkrankung beendete sein Leben schon mit 28 Jahren. Doch die, die ihn kannten, haben ihn nicht vergessen. Zu groß sind seine Verdienste, zu besonders war der Mensch Theo Spans. Gerd Tönnihsen war mit ihm befreundet. „Theo war ein feiner und grundehrlicher Mensch, immer freundlich und zuvorkommend“, sagt er. Wenn Spans am Wochenende mal im Hause Tönnihsen übernachtete, kaufte

er morgens früh bei Verrieth-Wutzler ein Blümchen für Mutter Johanna, als Dank für die Gastfreundschaft.

In Erinnerung ist Spans aber auch deshalb geblieben, weil er sich um die Verbindung Kessel – Hülme ganz besonders verdient gemacht. Kessel liegt von Hülme aus ja nicht wirklich in der Nachbarschaft. Weeze, Goch, sogar Hassum oder Wemb sind näher, und entsprechend auch deren Sportvereine. Und doch liefen ab 1968 viele Hülmer im blau-weißen Trikot der SpVgg Kessel auf.

In Hülme hatte der Sportverein Schwarz-Weiß Anfang 1960 seinen Spielbetrieb eingestellt. Es gab einfach nicht genügend Fußballer in dem Ort, in dem auch heute nur knapp 700 Menschen leben. Doch den Sportplatz gab es noch, und dort organisierte die Landjugend um Theo Spans immer wieder Fußballspiele. Auch Gerd Tönnihsen, der in Kessel als Verteidiger spielte, kickte manchmal in der Landjugend-Mannschaft mit, nur so zum Spaß. Und sowohl er als auch Spans erkannten dabei, dass einige Hülmer ziemlich viel Talent hatten. Talent, das man auch für die SpVgg Kessel prima würde nutzen können.

Doch es war Überzeugungskraft gefragt. Kessel war halt ein Stückchen weg, knapp zehn Kilometer, und die Eltern mussten ja schließlich ihren Segen geben. Besonders Theo Spans tat sich dabei hervor. Er war es schon früh gewohnt gewesen, Verantwortung zu übernehmen: Er war 13, als sein Vater starb, und das Älteste von vier Kindern. In Sachen Fußball wurde er durch seinen Einsatz zum entscheidenden Brückenbauer zwischen den beiden Dörfern. „Sein Wort hatte Gewicht“, sagt Gerd Tönnihsen. Und mit den

Jahren kamen immer mehr Hülmer nach Kessel. Es gab Zeiten, in denen die halbe Erste Mannschaft sonntags mit dem blauen Bus kam. Oder inzwischen auch schon mit dem eigenen Auto.

Johannes Stenmans, der kopfballstarke Mittelstürmer, war einer von ihnen. „Nicht selten kam Theo vom Frühschoppen bei ‚Jänzi‘, aß bei Mutter am Hülmer Deich noch schnell die Sonntagssuppe und dann fuhr er mit dem blauen Bus und mehreren Spielern zum Fußballspiel.“ So war das

damals. Hermann Emmers, ebenso ein langjähriger Leistungsträger im Mittelfeld der Ersten Mannschaft, erinnert sich auch an Spans' Engagement für die Hülmer Jugend: „Mit Theo Spans verbinden mich fröhliche Abende bei ‚Jänzi‘ in Hülme. Wir haben über Gott und die Welt geredet, eine gute Zeit verbracht. Er war ein Freund der Jugend, der viel zu früh gestorben ist.“

Theo Spans selbst spielte in der Zweiten Mannschaft, rechts in der Abwehr, mit guter Technik und Übersicht, aber auch robust im Zweikampf. Allerdings immer fair, ein Sportsmann. Später war er dann Obmann des Teams, gemeinsam mit Vereinswirt Hans Stoffelen. Auch in Sachen guter Laune war er ein Vorbild. Es sei denn, Kessel hatte verloren. Oder der HSV. In den letzten Jahren seines Lebens schwächte ihn die Krankheit sichtlich. Doch der Fußball blieb ihm wichtig. Bis zuletzt. Einige Tage nach seinem Tod stand in der „Rheinischen Post“ unter der Überschrift „Trauer um jungen Sportkameraden“: „Seine vorbildliche Kameradschaft und Hilfsbereitschaft werden unvergessen bleiben.“ Genauso ist es gekommen, auch 40 Jahre nach seinem Tod.



Die Zweite Mannschaft beim Spiel gegen die DJK Ho./Ha. am 18. Mai 1971 im Rahmen der Festwoche zum 25-jährigen Bestehen der SpVgg Kessel. Oben von links: Heinz Ketelaer, Theo Spans, Helmut van Cuyck, Johannes Stenmans, Theo Erps, Karl Stenmans, Franz Giesbers, Johannes Voß, Obmann Josef Tönisen. Unten von links: Alois van Ooyen, Franz Lohmann jun., Willi Lamers, Georg Dicks, Heinz Erps.

H Swertz

Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swertz-heine-immobilien.de

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!

Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO₂-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.

SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flußstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 93 1960 • Fax 9319666

Erster Kesseler Sieg im Männerbasketball

Erste Erfolge auch bei den Herren

(von Willy Ingenbleek)



Rolf Feldmann (rechts) wird in Zukunft die Basketball-AG leiten

Lange hat`s gedauert, doch es hat sich auch schon seit längerem angedeutet: Nach mehreren Spielen, die nur knapp verloren gingen beziehungsweise erst in der Verlängerung verloren wurden (beim Basketball gibt es kein Unentschieden), gelang endlich der erste Sieg unserer Herrenmannschaft. Gegner war der Tabellennachbar aus Rheinberg.

Die Rheinberger, wie die Kesseler auch eine junge Truppe, hatten bis dato auch nur das Spiel gegen Kessel gewonnen, standen daher in der Tabelle mit 2 Punkten direkt vor Kessel. Die Jungs von Trainer Wiljo van Gaal begannen stürmisch und konnten sich bis zur

Halbzeit einen deutlichen Vorsprung erarbeiten. In der 2.Hälfte ließen die Kräfte bei den Kessellern nach, und die Befürchtung das Spiel doch noch zu verlieren, war einigen anzusehen. Doch letztendlich wurde der verdiente Sieg nicht mehr gefährdet: 59:48 hieß es am Ende. Da im Basketball, bei Punktegleichstand, der direkte Vergleich zählt, konnte die Schlußlaterne der Tabelle, den Rheinbergern mit auf den Weg gegeben werden. Schade das Trainer Wiljo van Gaal aus zeitlichen Gründen sein Amt als Trainer beenden muß. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal an Wiljo für seine langjährige, gute und erfolgreiche Trainerarbeit. Glücklicherweise konnte man mit Friedhelm Görlitz aus Kalkar schnell und übergangslos einen neuen Coach für die Herren finden.

Vielleicht kann das junge Team dann in der nächsten Saison für die eine oder andere positive Überraschung sorgen.

Basketballer mit neuem Team, Neubeginn im Jugendbereich

Das war eine gute Idee, die Basketball AG für die Nierskendelschule zu leiten. Nach mehreren erfolglosen Versuchen, für den Jugendbereich

einen Neubeginn zu starten, ist man jetzt durch die AG in der Lage mit ca. 8 Kindern ein neues Basketballteam ins Leben zu rufen. Die 8-10-jährigen Jungs und Mädchen um Trainer Dennis Kannengießler, der auch die AG betreut hat, trainieren mittwochs um 18.30 Uhr in der Kesseler Sporthalle. Jeder der Interesse hat, kann einfach dorthin kommen und mitmachen, auch jüngere oder ältere Spieler sind willkommen.

Durch die lange Sanierungszeit der Turnhalle sind viele Jugendliche weggeblieben oder haben sich anderen Vereinen angeschlossen. Das war für unseren, von je her dünn besetzten Jugendbereich, ein schwerer Schlag. Lediglich einige 14-18 jährige Mädchen verschiedener Altersklassen trainieren noch dienstags um 18.00Uhr. Auch hier suchen wir noch Verstärkung, um wieder mit einer Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen zu können.

Die erfolgreiche Arbeit mit der Basketball AG soll auch weiter geführt werden. Als Betreuer für das nächste Schuljahr ist Rolf Feldmann vorgesehen, der in der Vergangenheit schon mit vielen Kesseler Jugendteams große Erfolge eingefahren hat.

Erfolgsstory geht weiter

Alt-Herren feiern die nächsten Siege- Kirmesturnier steht an

(von Oliver Hülsmann)



Der Seriensieger grüßt mal wieder vom Platz an der Sonne. Wir befinden uns wieder im Wettkampfmodus und unser Michael schreibt sich mal wieder die Finger wund um die Truppe zu mobilisieren. Es ist ihm mal wieder gelungen die Truppe zu zahlreichen Siegen zu führen, ob am Samstag oder unter der Woche. Doch dann kam es zu einem besonderen sportlichen Highlight: Wir waren im Mai mal wieder bei unseren Freunden der Alt-Herren in Keppeln zum Turnier geladen.

Wir haben in diesem Jahr zum dritten Mal hintereinander eine Einladung erhalten und diese sehr, sehr gerne angenommen. Das Turnier wurde zum 50-jährigen Bestehen der AH Keppeln ausgetragen und hat so etwas (wie mir Zeitzeugen berichtet haben)

bisher noch nicht erlebt. Unsere Truppe hat spielerisch alles auseinander genommen was sich an diesem Tag versuchte uns in den Weg zu stellen. Wir haben das Turnier mit 6 Siegen in Folge und einem Torverhältnis von 9:2 ganz alleine für uns entschieden.

Andre wurde die Ehre zuteil, den Pokal aus den Händen des Uedemer Bürgermeisters Rainer Weber entgegenzunehmen. Das sich die anwesenden Fotografen und andere Medienvertreter um das Foto geschlagen haben, sollte nicht unerwähnt bleiben, das hat unser Kleiner aber mit seiner ganzen Routine locker weggesteckt.

Ich persönlich würde mal behaupten, unser Trainer, der namentlich nicht genannt werden möchte, hat mit den Einwechselungen von Tobi T. und Andy „Legende“ Dittrich alles richtig gemacht. Böse Zungen behaupten, bei uns würde ein gewisser Herr Pirlo spielen; was so ein Bärtchen doch ausmacht. Hier wurde mal wieder deutlich, wie groß der Teamgeist unter den Spielern ist, Spieler die sich verletzt haben, wurden sofort durch nachrückende Kicker ersetzt.

Auch haben wir für unsere Verhältnisse eine gut besuchte

Jahreshauptversammlung abgehalten. Die anstehenden Wahlen wurden alle demokratisch geregelt und die meisten Posten sind so belegt wie seit der letzten Versammlung.

Das unser Willy van Offern, der nun seit gefühlten 63 Jahren den Vorsitzenden gibt, sagt alles über Willy: treu, loyal und immer für alle da.

Auch möchten wir uns bei den Besuchern bedanken für die Unterstützung bei unserem jährlichen Maifest. Leider, ist es mittlerweile unverständlich, das sich so wenige am aktiven Dorfleben beteiligen. Vielleicht ist es noch nicht an alle Dorfbewohner herangetragen worden: Wir die Alten Herren und einige andere Gruppen im Verein und Dorf, geben uns wirklich alle Mühe; aber ohne Gäste, die zu wirklich zivilen und familienfreundlichen Preisen dazu beitragen, geht es nun mal nicht. Aber wir geben nicht auf und versprechen für unser anstehendes Thomas Zwanziger Gedächtnisturnier jetzt schon einige neue Schwerpunkte, die gerade von unserem Planungsteam ausgearbeitet werden. Es lohnt sich also auf jeden Fall den Kirmessamstag auf dem Sportplatz zu verbringen.

Heizöl

in Premium-Qualität

thermoplus
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de



Gründung einer Rehasport-Abteilung

Gesundheit steht im Vordergrund

[von Heike Knippschild]

Wie Sie schon aus dem letzten Sportmagazin entnehmen konnten, tut sich so einiges im Verein. Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge bietet die SpVgg neben einer Pilates-Abteilung von nun auch Rehasport an.



(v.links: Heike Knippschild, Kathrin Lemmen, Harry Pijnappel und Birgit Janßen)

Rehasport – was ist das eigentlich? Rehabilitationssport (kurz: Rehasport) findet grundsätzlich in Gruppen statt. Rehabilitationssport hat das Ziel, durch Bewegung, Spiel und Sport die Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität und damit die Mobilität zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und eine gesellschaftliche Teilhabe (wieder) zu ermöglichen. Darüber hinaus ist die Ganzheitlichkeit

ein wichtiges Merkmal des Rehasports, der nicht allein auf physische Verbesserungen abzielt. Auch die Stärkung des Selbstbewusstseins ist ein wesentliches Element. Damit wird die Eigenverantwortlichkeit für die Gesundheit gefördert und die Bereitschaft zum langfristigen, selbständigen und eigenverantwortlichen Bewegungstraining geschaffen. Neben dem gemeinsamen Sporttreiben sind auch der Austausch mit Anderen, Kommunikation und gesellschaftliches Miteinander ein wichtiges Element des Rehasports. Rehasport wird dabei auf die individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den BSNW (Behindertensportbund/Nordrhein-Westfalen), den durchführenden Verein, den betreuenden Arzt und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Ort und Zeit: Wir bieten zur Zeit fünf Rehasportkurse in den Räumen der Physiotherapie Praxis Harry Pijnappel an. Wenn ihr an einem Kurs teilnehmen möchtet, meldet ihr euch dort

telefonisch unter der Telefonnummer 5002 an und Heike Knippschild, die die Kurse hauptsächlich leitet, wird nach einem Anamnesegespräch euch in eine passende Gruppe aufnehmen. Die Kurse finden montags und donnerstags statt. Bei Fragen steht Heike Knippschild selbstverständlich zur Verfügung.

Personal: Unsere neue Abteilung wird von Harry Pijnappel geleitet. Birgit Janßen, Kathrin Lemmen und Heike Knippschild haben neben ihrer beruflichen Qualifikation auch die erforderliche Übungsleiterlizenz um den Rehasport durchführen zu können.

Kosten: Rehasport kann von jedem



Arzt verordnet werden und belastet dabei nicht das Budget des Arztes. Bei vorliegender genehmigter Verordnung werden die Kosten für Rehasport von folgenden Kostenträgern als ergänzende Leistung zur Rehabilitation übernommen:

- gesetzliche Krankenkassen
- gesetzliche Rentenversicherungsträger
- gesetzliche Unfallversicherungsträger
- Alterssicherung der Landwirte
- Träger der Kriegsopferversorgung

Eine Teilnahme am Rehabilitationssport ist immer auch auf eigene Kosten möglich. Privat versicherte und Beihilfeempfänger sollten eine mögliche Kostenübernahme vor Beginn des Rehabilitationssports klären. Wer sich über die verordneten Rehasporteinheiten hinaus sportlich betätigen will, findet in unserem Verein dazu die Möglichkeit. Es wird für die Inanspruchnahme eine Mitgliedschaft im Verein vorausgesetzt. Desweiteren bucht ihr einen Kurs für 50€ (10 mal a 5,00 €) dazu.

Umfang: Der Arzt legt in seiner

Verordnung fest, ob Rehasport ein- oder zweimal pro Woche durchgeführt werden sollte. Darüber hinaus legt er die Gesamtanzahl der Übungseinheiten sowie den Zeitraum fest, in dem die Übungen durchgeführt werden können. Regelfall: 50 Übungseinheiten, in 18 Monaten (Rentenversicherungen 6 Monate) Angesprochen sind Teilnehmer mit den Indikation in den nachfolgenden Bereichen:

- Wirbelsäule/Haltungsschäden
- Gelenkschäden/TEP
- Osteoporose
- Morbus Bechterew
- Schmerzen im Stütz/Bewegungsapparat

Dabei sollte der Sport soweit möglich jede Woche regelmäßig durchgeführt werden, um einen maximalen Trainingseffekt zu erzielen. Eine unregelmäßige Teilnahme kann auch dazu führen, dass eine Folgeverordnung nicht mehr durch den Kostenträger genehmigt

wird und der Teilnehmer aus dem Kurs ausgeschlossen wird, wenn die Absagen gar nicht oder kurzfristig erfolgen.

Sonstiges: Rehasport findet in Gruppen von bis zu 15 Personen statt. Eine Übungseinheit dauert mindestens 45 Minuten. Alle Teilnehmer sind Unfallversichert. Wer Mitglied im durchführenden Verein wird ist auch auf Hin- und Rückweg versichert. Alle Gruppen werden von unserem Vereinsarzt Dr. Derksen (Orthopäde) betreut.



DRUCK.DAT
Der kreative Weg zum Ziel.



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



Silva Ketila- Der Vorgänger der SpVgg Kessel

1. Teil: Gründung und erste Spiele

[von Theo Erps]

Mit Beginn dieser Ausgabe werden wir den Blick auf den Vorgängerverein der SpVgg Kessel richten, der Ende der Weimarer Republik in unserem Dorf gegründet wurde und mit kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten sein Ende fand.

Teil 1

Gründung & erste Spiele (1928-1929)

Teil 2

Etablierung und Aufstieg (1929-1931)

Teil 3

Das Ende unter den Nazis (1931-1934)

Schon vor dem 2. Weltkrieg gab es in Kessel einen Sportverein. Im Jahre 1928 wurde die DJK „Silva Ketila“ gewissermaßen als „Vorläufer“ der Spielvereinigung Kessel gegründet. Der Verein existierte bis zur Zwangsauflösung im Jahre 1934. In den Festschriften 25 Jahre und 50 Jahre SpVgg Kessel aus den Jahren 1971 und 1996 wird über die Geschichte des Vereins Silva Ketila wie folgt berichtet: „Im Jahre 1923 kam Pastor Lethmate nach Kessel, der in der

Betreuung und Förderung der Jugend eine seiner Hauptaufgaben sah. Der im Kreis Kleve tonangebend gewordenen konfessionellen Jugendorganisation wurde im Jahre 1926 eine DJK-Sportabteilung angegliedert, die sowohl begeisterte Fußballspieler als auch gute Leichtathleten hatte. Die Namensgebung dieser ersten Sportvereinigung in Kessel hing eng mit der historischen Bezeichnung des Dorfes zusammen: sie hieß „DJK Silva Ketila“ (Ketelwald). Nach Jahren sportlich reger Tätigkeit wurden im Jahre 1934 die Jugendorganisationen auf konfessioneller Grundlage verboten und damit auch „Silva Ketila“.

Die Gründung des Vereins DJK Silva Ketila erfolgte im Jahre 1928. Der Bericht vom 07.04.1928 aus der Uedemer Volkszeitung belegt, dass am Ostermontag, den 9. April 1928 eine Versammlung zwecks Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel stattfand:

Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel.
Kessel, 6. April. Am Ostermontag, den 9. April nach dem Hochamte um 11 Uhr findet in dem Lokale des Herrn Theodor Spronk zu Kessel eine Versammlung zwecks Gründung einer Deutschen Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten von Kessel und Umgebung werden hierzu herzlich eingeladen. Ball Heil! Die Einberufer.

Bericht in der Uedemer Volkszeitung vom 07.04.1928:

Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel. Kessel, 6. April. Am Ostermontag, den 9. April nach dem Hochamte um 11 Uhr findet in dem Lokale des Herrn Theodor Spronk zu Kessel eine Versammlung zwecks Gründung einer Deutschen Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten von Kessel und Umgebung werden hierzu herzlich eingeladen. Ball Heil! Die Einberufer.

Ob es in dieser Versammlung aber bereits zur Gründung des Vereins kam ist unklar, da am 29. April eine zweite Werbeversammlung einberufen wurde. Es dürfte als gesichert angesehen werden, dass spätestens in dieser Versammlung die DJK Silva Ketila aus der Taufe gehoben wurde:

Werbeversammlung der Deutschen Jugendkraft in Kessel.

Am Sonntag, den 29. April findet nach dem Hochamte um 11 Uhr die zweite Werbeversammlung für unsere Deutsche Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Einberufer.

Bericht in der Uedemer Volkszeitung vom 28.04.1928:

Werbeversammlung der Deutschen Jugendkraft in Kessel. Am Sonntag, den 29. April findet nach dem Hochamte um

11 Uhr die zweite Werbeversammlung für unsere Deutsche Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Einberufer.

Dem Bericht der Uedemer Volkszeitung vom 25.08.1928 ist zu entnehmen, dass die Mannschaft von Silva Ketila am 19. August 1928 ein erstes „Gesellschaftsspiel“ gegen Alemannia Pfalzdorf austrug:

Wie wir bereits erfahren haben, standen sich am vergangenen Sonntag oben genannte Vereine im Gesellschaftsspiele auf dem Sportplatze in Pfalzdorf gegenüber. Trotz guter Arbeit der jungen Kesseler Mannschaft mußten sie der stärkeren Pfalzdorfer Mannschaft mit 6:0 Toren den Sieg überlassen. Es muß aber noch erwähnt werden, daß die Kesseler Mannschaft nur mit 10 Spieler antrat, nämlich ohne Mittelläufer und für rechter und linker Läufer Ersatz eingestellt werden mußte. So war es der Kesseler Mannschaft nicht vergönnt, auch nur ein Ehrentor zu erzielen. Es konnte am vergangenen Sonntag aber auch nur der kleine Rechtsaußen, Verteidigung und ganz besonders der Torwart in der Kesseler

Mannschaft gefallen, alle übrigen Spieler kreierte ein zu langsames Spiel. Und darum möchte ich eine Bitte an die Spieler richten, kommt Dienstags und Donnerstags 7:30 Uhr pünktlich und zahlreich zum Training, damit wir das nächste Mal zu einem Sieg gelangen.

Am 7. Oktober 1928 fand das erste Meisterschaftsspiel in Appeldorn statt. Es spielte auch schon eine 1. Jugendmannschaft.

D. J. K. „Silva Ketila“, Kessel.
Am vergangenen Sonntag trug unsere 1. Mannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel in Appeldorn gegen die dortige 1. Mannschaft aus. Dieses Spiel konnte der Platzverein zu seinen Gunsten entscheiden. Die Kesseler waren im großen und ganzen gut. Die Leitung ließ viel zu wünschen übrig. Am gleichen Tage spielte unsere 1. Jugend gegen die gleiche von V. f. B. „Humbert“ Hommersum und mußte auf eigenem Platze eine Niederlage hinnehmen. Am Donnerstag abend findet um 8 Uhr im Vereinslokal eine wichtige Monatsversammlung statt. Wer nicht erscheint, kann bei den Mannschaftsaufstellungen nicht berücksichtigt werden. J. R.

Bericht aus der Uedemer Volkszeitung vom 10.10.1928:

D.J.K. „Silva Ketila“, Kessel. Am vergangenen Sonntag trug unsere 1. Mannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel in Appeldorn gegen die dortige 1. Mannschaft aus. Dieses Spiel konnte der Platzverein zu seinen Gunsten entscheiden. Die Kesseler waren im Großen und Ganzen

gut. Die Leitung ließ viel zu wünschen übrig. Am gleichen Tage spielte unsere 1. Jugend gegen die gleiche von V.f.B. „Humbert“ Hommersum und mußte auf eigenem Platze eine Niederlage hinnehmen. Am Donnerstagabend findet um 8 Uhr im Vereinslokal eine wichtige Monatsversammlung statt. Wer nicht erscheint, kann bei den Mannschaftsaufstellungen nicht berücksichtigt werden.

Man stelle sich heute nur mal vor, man würde aus einer Mannschaft fliegen, wenn man nicht bei einer Versammlung erscheint. Die Zeiten haben sich ein wenig geändert.

Im zweiten Teil dieser Serie wird die Etablierung von Silvia Ketila und der erste Aufstieg näher beleuchtet.

- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten



Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten
(Liquid's und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen Markenpfeifen und Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Opgenhoff
Mühlenstraße 12
47574 Goch 02823 / 88 180

Spronk GmbH Gartenteich

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

- Alles rund um den Gartenteich
- Automatische Bewässerung
- Schwimmbadzubehör neu



Scharsenweg 15 47574 Goch - Kessel
Tel. 02827 924298 info@spronk.de
www.spronk.de

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de



Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre	
Peter Bodden	26.05.1995
Thomas Boekholt	29.05.1995
Marta Gorecka	16.05.1995
Alexander Hühnlein	06.05.1995
Monika Mulders	15.05.1995
Lisa Weiß	11.05.1995

50 Jahre	
Klaus Boekholt	24.04.1965
Wilhelm Kox	14.05.1965
Thilo Wenath	22.03.1965

75 Jahre	
Theo Holtermann	07.04.1940
Hermann-Josef Lübbering	16.05.1940
Maria Tünnissen	19.03.1940

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 65 und 75 Jahren nennen.

Vereinszugehörigkeit

Keine Jubilare im Zeitraum vom 01.03.- 31.05.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.08.2015.

Impressum

HERAUSGEBER
SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION
Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION
SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78
47574 Goch

AUFLAGE
1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

TAXI Tünnissen

4 x im Kreis Kleve und 1 x im Kreis Wesel für Sie da, an **365 Tagen** im Jahr und das **TAG & NACHT**

- Transfer- und Zubringerservice
- Flughafentransfer
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten
- Schüler- und Behindertenfahrten
- Paddler-Shuttle-Service
- Personal-Fahrdienstleistungen
- Fahrten zu allen Anlässen
- PKW's mit bis zu 8 Fahrgastplätzen
- Kleinbusse
- Reisebusvermittlung
- Rollstuhl-Spezial-Beförderungen

www.taxi-tuennissen.de
info@taxi-tuennissen.de

GOCH
02827-9379 + 9250250
KALKAR
02824-4707 + 5306
UEDEM
02825-1441
BEDBURG-HAU
02821-50590
SONSBECK
02838-1421 + 989003
02801-9875866

Einfach anrufen, einsteigen & sicher ankommen

Kranken- & Behindertenfahrservice
Niederrhein / Kleverland e.K. 
Hotline: 01801-937901

Spargelhof

Verkauf in der Saison aus eigenen Anbau: Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln

Spargelhaus

Spargelsaison:
• Spargelbuffet zum Sattessen

*ganzjährig:
• Frühstück
• Niederrheinische Kaffeetafel

Grillhütte

Mieten Sie bei uns die Grillhütte an der Niers!

Ferienwohnung an der Niers****

- Großzügige Wohnung mit allem Komfort
- Wohnzimmer mit offener Küche
- 2 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer

OPHEY'S SPARGELHOF AN DER NIERS

Kranenburger Str. 118
D-47574 Goch-Kessel
Tel. +49 28 27 / 92 55 66
Fax +49 28 27 / 92 55 77
info@ophey-spargelhof.de
www.ophey-spargelhof.de

Alles rund um den Spargel!

Öffnungszeiten
in der Spargelzeit von Mitte April bis 24. Juni täglich Hofladen ab 9 Uhr und Restaurant ab 11 Uhr.
*Außerhalb der Spargelzeit jederzeit für Gruppen u. Gesellschaften (nur nach Anmeldung).



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de

e dicks
elektro d

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**

